

Wiener Städtische: Burgenland mit kräftigem Prämienplus

- **Stärkung der regionalen Kompetenz**
- **Sachsparte legte um 15 Prozent zu**
- **5 neue Mitarbeiter gesucht**

Die Wiener Städtische Versicherung setzt ihren erfolgreichen Weg auch im Jahr 2019 fort. Im ersten Quartal sind die Prämien in Österreich um 2,1 Prozent auf mehr als 1 Milliarde Euro gewachsen, besonders hoch war das Plus in der Sachsparte, die 4 Prozent zulegen konnte. Weiterhin stark ist auch die Nachfrage nach privater Gesundheitsvorsorge mit mehr als 2 Prozent Plus. In der Lebensversicherung bewegen sich die Prämieinnahmen auf stabilem Niveau.

Starker Jahresauftakt der Landesdirektion Burgenland

Die Landesdirektion Burgenland wächst sogar noch dynamischer: So konnte im **ersten Quartal 2019** mit einem Prämienvolumen von **27 Mio. Euro** das Vorjahresniveau noch **um 8,5 Prozent ausgebaut** werden. In der **Schaden-/Unfallversicherung** konnten die **Prämieinnahmen mit 15,6 Mio. Euro** sogar um **15,1 Prozent** gesteigert werden. Auch die **Krankenversicherung** liegt mit einem **Prämienvolumen von 2,1 Mio. Euro** und einem **Plus von 9,2 Prozent** sehr gut auf Kurs. Durch die bewusste Rücknahme des Geschäftes mit Einmalereträgen aufgrund des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes sanken die Prämieinnahmen in der **Lebensversicherung um 1,7 Prozent** auf **9,3 Mio. Euro**. An **Versicherungsleistungen** wurden in den ersten drei Monaten 2019 insgesamt **19,9 Mio. Euro** ausbezahlt. „*Wir sind auf einem guten Weg, unsere Ziele für das laufende Jahr zu erreichen. Die Zahlen zum ersten Quartal zeigen, dass der Versicherungsmarkt im Burgenland noch erhebliches Potenzial aufweist*“, sagt **Landesdirektor Gerold Stagl**.

Ausweitung regionaler Präsenz

Vor diesem Hintergrund bietet die Wiener Städtische im Burgenland fünf neuen Versicherungsberatern die Chance, das Team der Landesdirektion zu verstärken. „*Persönliche Beratungsgespräche und eine vertraute Ansprechperson im Schadensfall können durch digitale Tools bestenfalls ergänzt, jedoch nie ersetzt werden*“, sagt Stagl. „*Daher sind wir immer wieder auf der Suche nach Verstärkung für unser schlagkräftiges Team. Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht nur spannende, abwechslungsreiche Tätigkeiten, sondern auch zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen Aus- und Weiterbildung!*“ Hohe Servicequalität sowie eine starke regionale Verankerung, verbunden mit großer Kundennähe sind seit jeher ein Credo der Wiener Städtischen: Das Regionalitätsprinzip wird durch die gezielte Mitarbeitersuche noch verstärkt, um damit die Vor-Ort-Betreuung im gesamten Bundesland, unter Berücksichtigung lokaler Bedürfnisse, sicherzustellen.

Fusion mit s Versicherung: Voller Erfolg

Im Oktober 2018 wurde der Zusammenschluss von Wiener Städtische und s Versicherung erfolgreich abgeschlossen. Die s Versicherung – als Marke der Wiener Städtischen – steht ihren exklusiven Vertriebspartnern Erste Bank und Sparkassen mit großem Know-how und Produktlösungen in sämtlichen Versicherungsfragen zur Seite. Im Burgenland können durch die Fusion bereits erste Erfolge verbucht werden. So wurde der Produktabsatz via Bankenvertrieb in der Krankenversicherung und in der Sachsparte jeweils im zweistelligen Prozentbereich gesteigert.

„Durch die Fusion wird es uns gelingen, unseren Marktanteil – neben dem Stamm- und Partnervertrieb – auch über den dazugewonnenen Bankenvertrieb deutlich auszubauen. Neben der Lebens- und Unfallversicherung sehen wir in der Gesundheitsvorsorge und der Sachversicherung, dank der Partnerschaft mit Erste Bank und Sparkassen und deren regionaler Vertriebsstärke, das größte Wachstumspotenzial“, so Landesdirektor Stagl.

Das gab die Landesdirektion Burgenland am 25. Juni 2019 anlässlich der heurigen Landesbeiratssitzung im Beisein von **Generaldirektor Robert Lasshofer** bekannt.

Rückblick 2018: Wiener Städtische gewinnt Marktanteile im Burgenland

Mit einem **Marktanteil von 14,2 Prozent** (+ 1,6 Prozent) und **Prämieneinnahmen von 86,1 Mio. Euro** sichert die Wiener Städtische im Geschäftsjahr 2018 ihren dritten Marktrang im Burgenland nachhaltig ab (Quelle: VVO).

In der **Lebensversicherung** konnte man, mit einem **Prämienvolumen von 35,4 Mio. Euro** und einem **Marktanteil von 16,2 Prozent**, den zweiten Marktrang klar absichern. In der **Schaden-/Unfallversicherung (+ 7,4 Prozent)** und der **Krankenversicherung (+ 4,4 Prozent)** konnten die gesteckten Ziele sogar übererfüllt werden. Die Schäden aufgrund von Naturereignissen im Burgenland betragen im Gesamtjahr 2018 rund **2,6 Mio. Euro**. Im Vergleich zum Jahr 2017 ist das ein **Rückgang von 40 Prozent**.

Diese gute Entwicklung der Wiener Städtischen im Burgenland will Landesdirektor Gerold Stagl in den kommenden Monaten fortführen: *„Unser erklärtes Ziel ist es, diesen Weg eines soliden Wachstums im Burgenland mit Elan weiter voranzutreiben“*, und: *„Das mit Abstand größte Potenzial orten wir dabei in der Gesundheitsvorsorge und der Sachversicherung.“*

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist die größte Einzelgesellschaft des internationalen Versicherungskonzerns VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) mit Sitz in Wien und ist mit neun Landesdirektionen, 130 Geschäftsstellen und rund 4.000 Mitarbeitern präsent. Weiters verfügt das Unternehmen über Zweigniederlassungen in Italien und Slowenien. Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist ein innovativer und verlässlicher Partner für sämtliche Kundenbedürfnisse sowohl in privaten Lebenssituationen als auch im Gewerbe- und Firmenkundenbereich.

Aufgrund ihrer Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde die Wiener Städtische 2015 als „familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet und im Jahr 2018 vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend rezertifiziert.

Rückfragen an:

WIENER STÄDTISCHE Versicherung
Gerold Stagl
Landesdirektor Burgenland

7000 Eisenstadt, Kalvarienbergplatz 7
Tel.: +43 (0)50 350-48250
Fax: +43 (0)50 350 99-48250
E-Mail: g.stagl@wienerstaedtsche.at



Die Presseaussendung finden Sie auch unter wienerstaedtsche.at